

1,5 Millionen Franken für die Region um Meilen

7000 Schadenfälle in der Region

die Mobiliar

Die Mobiliar beteiligt ihre Kundinnen und Kunden am Gewinn. Von der freiwilligen Erfolgsbeteiligung in Form eines Prämienrabatts profitieren Versicherte mit einer Fahrzeug-, Reise- oder Betriebsversicherung.

Das genossenschaftlich verankerte Unternehmen blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2023 zurück.

Rund ein Drittel des Gewinns der Mobiliar fliesst jährlich an die Versicherten zurück. Auch 2023 blieb das Unternehmen mit Versicherungs- und Vorsorgeprodukten auf Wachstumskurs. «In der Region um Meilen erhöhte die Generalagentur das Prämienvolumen um 7,6 Prozent», sagt Generalagent Ronald Bachmann.

Prämienrabatt für Kundinnen und Kunden

Wer bei der Mobiliar eine Fahrzeug- oder Betriebsversicherung abgeschlossen hat, profitiert von einer Vergünstigung von je 10 Prozent. Kundinnen und Kunden mit einer Reiseversiche-

rung kommen ebenfalls in den Genuss eines Prämienrabatts und sparen 20 Prozent. Im Einzugsgebiet der Generalagentur Meilen fließen so 1,5 Millionen Franken an die rund 18'000 Kundinnen und Kunden zurück.

Insgesamt beteiligt die Mobiliar ihre Kundinnen und Kunden mit 189 Millionen Franken am Erfolg. Sie ist in der ganzen Schweiz und in Liechtenstein mit 80 Generalagenturen lokal verankert.

Die Generalagentur Meilen

Die Generalagentur Meilen verzeichnete im letzten Jahr 7000 Schadenfälle. Sie beschäftigt 31 Mitarbeitende, darunter ein Lernender. «Mit unseren lokalen Partnern unterstützen wir unsere Versicherten, bis die Schäden behoben sind. So fließt ein Grossteil des Schadenaufwands an das regionale Gewerbe zurück», sagt Ronald Bachmann.

Die Mobiliar Meilen ist eine von 80 Unternehmerngeneralagenturen in der Schweiz. Sie ist mit Standorten in Meilen und Männedorf nah bei ihren Kundinnen und Kunden.

Die Mobiliar, 1826 als Genossenschaft gegründet, ist die älteste private Versicherungsgesellschaft der Schweiz.

/zvg

Lebensqualität bei Demenz

4. Forumsveranstaltung



Dr. phil. Sandra Oppikofer, Leitung Entwicklung und Evaluation am Zentrum für Gerontologie & Senior Innovation Development am Healthy Longevity Center der Universität Zürich, spricht über die Lebensqualität bei Demenz.

Demenzkrankungen sind Herausforderungen für die Lebensqualität des einzelnen Betroffenen und dessen Umfeld. Um dennoch eine gute Lebensqualität zu erreichen, benötigt es eine kontinuierliche Stabilisierung funktionaler Zielgrößen der individuellen Lebensqualität auf den aktuellen Lebenskontext und die vorhandenen Ressourcen einer Person.

Mit dem neuen Verständnis gesunden Alterns der WHO stehen deshalb bei

der Erhaltung der Lebensqualität Individuen und Kontexte statt Symptome und Defizite im Mittelpunkt.

Was hilft also Menschen, gut zu leben, und was erschwert ein gutes Leben mit Demenz? – Anhand aktueller Forschungsergebnisse und mittels eines praktischen Beispiels einer akustisch-biografischen Intervention wird diesen Fragen nachgegangen.

Im Anschluss an das Referat diskutieren betroffene Angehörige über ihre persönlichen Erfahrungen. Geleitet wird die Diskussion durch Dr. Dorothee Vögeli, ehemalige Redaktorin der NZZ.

Forumsveranstaltung «Lebensqualität bei Demenz» des Forums angewandte Gerontologie, Donnerstag, 25. April, 17.30 bis ca. 20.00 Uhr, Festsaal im Haus Wackerling, Tramstrasse 55, Uetikon am See.

www.forum-gerontologie.ch

/is.

Schälehuus-Club im Zeichen der Gemeinschaft

33. Mitgliederversammlung



Mit dem Frühling erwacht nicht nur die Natur, sondern auch das Vereinsleben! So trafen sich noch vor dem Osterwochenende die Mitglieder des Schälehuus-Club zu ihrer 33. Generalversammlung in der heimeligen Atmosphäre der Schälehuus-Stube.

Die Co-Präsidentinnen Silke Röhrig und Elke Utler begrüßten die anwesenden Mitglieder herzlich und führten durch die statutarischen Geschäfte. Beim Amt der Kassierin gibt es einen Wechsel: Olga Ungricht, die es mit Hingabe und Sorgfalt ausgeübt hat, gibt aus Zeitgründen den Staffelstab an Claudia Keller weiter. Claudia Keller, seit Oktober 2023 im Team, wurde einstimmig gewählt und wird nun die Finanzen des Clubs verantworten.

Bereits im Februar ist das vielfältige Kursprogramm an die Haushalte verteilt worden. Für alle, die kein Exemplar erhalten oder es bereits entsorgt haben: Es besteht die Möglichkeit, sich jederzeit auf der Schälehuus-Internetseite (www.schaelehuus.ch) über aktuelle Kurse zu informieren. Die ersten Kurse wie «Oster-Weidenflechten» und «Schuhe selber nähen», haben bereits stattgefunden oder begonnen, und der Club freut sich über weitere Anmeldungen.

Nicht nur für Kurse, sondern auch für



Der gewählte Vorstand des Schälehuus-Club: Die Co-Präsidentinnen Elke Utler und Silke Röhrig, Martina Böhm Mulugeta, Miriam Jäger, die neue Kassierin Claudia Keller und Olga Ungricht (v.l.).
Foto: zvg

Feierlichkeiten jeglicher Art steht das Schälehuus zur Verfügung. Kindergeburtstage, Familienfeste, Vereinsfeiern und Generalversammlungen finden in der gemütlichen Stube mit voll ausgestatteter Küche, Gastro-Spülmaschine und Terrasse einen perfekten Rahmen. Der Raum bietet Platz für etwa 35 Personen.

Für das Handwerk steht ein Brennofen bereit, um Töpferkreationen zu vollenden.

Dank der Gemeinde, die das Schälehuus hegt und pflegt, ist der Erhalt stets gewährleistet. Eine im März be-

gonnene Balkonsanierung zeugt von diesem Engagement.

Nach der kurzweiligen Generalversammlung lud das Präsidium die Mitglieder zum schmackhaften Apéro ein. Der Schälehuus-Club heisst neue Mitglieder herzlich willkommen. Ob als Kursleiterin oder als Passivmitglied – jede Unterstützung ist erwünscht, um das Schälehuus als lebendigen Treffpunkt in der Gemeinde zu erhalten und zu bereichern. Das Team freut sich auf eine weiterhin blühende Gemeinschaft im Schälehuus-Club.
/mbö

Spitex Zürichsee macht sich fit für die Zukunft

Mitgliederversammlung der Spitex Zürichsee



Das Geschäftsjahr 2023 der Spitex Zürichsee schliesst mit einem Aufwandüberschuss ab. Es wurde eine umfassende Strategie entwickelt, um diese Entwicklung zu stoppen und fit zu sein für die Zukunft.

An der Mitgliederversammlung vom 9. April im Spitex-Zentrum in Männedorf präsentierte die Spitex Zürichsee ihre Zahlen und orientierte über ihre Strategie.

Rückgängige Stundenzahl bei gleichbleibendem Aufwand

49'207 Stunden leistete die Spitex Zürichsee 2023, was im Vergleich zum Vorjahr einem Rückgang von 4,6 Prozent entspricht. Die Gründe dafür sind nicht nur hausgemacht, sondern auch in einem verschärften Wettbewerbsumfeld und normierten Tarifen zu finden.

Da der Aufwand stabil bleibt, müssen die Gemeinden Herrliberg, Männedorf, Meilen und Uetikon am See Restkosten von 1,1 Millionen Franken decken. Um diese Entwicklung zu stoppen und die Spitex Zürichsee nicht nur finanziell, sondern in ihrer Gesamtentwicklung in erfolgreiche Bahnen zu lenken, wurde im Frühling 2023 eine umfassende Unternehmens- und Marktanalyse erstellt. Lara Rée, Geschäftsleiterin Spitex Zürichsee: «Die Analyse hat gezeigt, woran wir arbeiten müssen, und die Erkenntnisse daraus sind ab Sommer 2023 in unsere neuen Unternehmens- und Bereichsstrategien eingeflossen.»

Wettbewerbsumfeld erfordert Massnahmen

Parallel zur Strategiearbeit passt die Organisation ihre Einsatzplanung an, stärkt die digitale Rekrutierung und baut das Angebot Spitex++ (Betreuung und Unterstützung im Alltag) auf. Die ersten vier e-Autos werden angeschafft, und in Herrliberg wird ein

lokales Büro in Betrieb genommen für diejenigen Mitarbeitenden, die vor allem in dieser Region im Einsatz sind. Sie können dort ihre Kaffeepause machen oder ihren Einsatzplan prüfen. So werden die gefahrenen Kilometer pro Einsatz reduziert.

Lara Rée: «Mit der Umsetzung der diversen Bausteine der Strategie gewinnen alle: Die Mitarbeitenden sind näher bei ihrer Kundschaft und fahren weniger Kilometer. Die Kundinnen und Kunden haben aufgrund der Verbesserungen in der Einsatzplanung weniger Wechsel bei den Mitarbeitenden. Wir als Betrieb sind nachhaltiger unterwegs und erzielen eine höhere Verrechenbarkeit.»

Die Spitex Zürichsee treibt die Umsetzung der Strategie weiter gezielt voran, damit sie ihren Kundinnen und Kunden auch zukünftig durch professionelle, qualitativ hochstehende und wirtschaftliche Leistungen ein Leben in ihrem gewohnten Daheim ermöglichen kann.

/zvg

Besuchen Sie uns auf:
www.meileneranzeiger.ch